

Einblick in die nachhaltige Finanzwirtschaft

Aus UniCredit Sicht – Ausgabe April 2021

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns sehr, Ihnen unsere dritte Ausgabe der **Sustainable Finance Insights** mit den neuesten Nachrichten und Trends zum Thema nachhaltige Finanzierung zu präsentieren.

Hier finden Sie relevante Informationen zu folgenden Themen:

- Finanzierung des nachhaltigen Wandels
- Investieren mit einem nachhaltigen Blickwinkel

Wir hoffen, dass dieser Newsletter ebenso inspirierend wie informativ für Sie ist und würden uns sehr über Ihr Feedback freuen: Bitte klicken Sie [hier](#).

Vielen Dank und setzen Sie sich bitte mit Ihrem persönlichen Ansprechpartner in der Bank in Verbindung, um weitere Informationen und Unterstützung zu ESG zu erhalten.



Banking that matters.



Die Perspektive unseres Sustainable Finance Advisory Teams

ZUR FINANZIERUNG DES NACHHALTIGEN WANDELS

Die Ambitionen zur Eindämmung des Klimawandels, wie sie im Pariser Abkommen von 2015 skizziert wurden, erfordern die **Dekarbonisierung ganzer Gesellschaften und Volkswirtschaften weltweit bis zum Jahr 2050**. Die vereinbarten Ziele sind, zum einen den globalen Temperaturanstieg deutlich unter 2°C über dem vorindustriellen Niveau zu halten und zum anderen den Temperaturanstieg nach Möglichkeit auf 1,5°C zu begrenzen.



Der EU-Aktionsplan zur Finanzierung von nachhaltigem Wachstum betrachtet die Finanzierung als entscheidenden Wegbereiter für Verbesserungen. Doch obwohl die grünen Finanzierungsinstrumente seit ihren Anfängen 2007 ein enormes Wachstum erfahren haben, hat sich die Finanzindustrie auf per se grüne Aktivitäten fokussiert, wie z.B. Windparks und Photovoltaikanlagen. Wenn aber die angestrebten Klimaschutzziele erreicht werden sollen, muss die Branche ihren Blickwinkel erweitern und sich ernsthaft mit der Finanzierung von umweltkritischeren Industrien beschäftigen. **Sektoren mit hohem CO₂-Anteil wie Stahl, Aluminium, Zement und Erdgas, aber auch die Schifffahrt und der Luftverkehr werden sich dramatisch wandeln müssen**, um auf den Weg des Pariser Abkommens zu wechseln. Die OECD schätzt, dass 6,35 Billionen Euro pro Jahr benötigt werden, um die Reduktionsziele bis 2030 zu erreichen. Die Ressourcen des öffentlichen Sektors allein werden dabei nicht ausreichen, um diese Herausforderung zu bewältigen.



Um Investitionen in den Transformationsprozess hin zum Klimawandel zu erleichtern, hat die International Capital Markets Association (ICMA) den ersten Leitfaden für Emittenten namens „**Climate Transition Finance Handbook**“ im Dezember 2020 veröffentlicht. Das Handbuch enthält keine Definitionen von Transformationsprojekten, aber es zeigt Emittenten den Weg auf, wie die Angaben zur Finanzierung der Transformation glaubwürdig vorzunehmen sind. Mit anderen Worten, es wird kein neues nachhaltiges Finanzinstrument geschaffen, **sondern jedes der Bestehenden kann bei der Transformation unterstützend genutzt und strukturiert werden**. Zusätzliche Glaubwürdigkeit können Emittenten und Kreditnehmer durch ein Klima-Transformationsiegel gewinnen, indem sie sich auf den Leitfaden beziehen.

Ein von der „**Climate Bonds Initiative**“ veröffentlichtes Rahmenwerk bietet eine zusätzliche Möglichkeit einer glaubwürdigen Transformation, die sich an dem Pariser Abkommen orientiert. Das sogenannte „**White Paper**“ definiert fünf Prinzipien, die unserer Meinung nach das Potenzial haben, die **Ziele der Transformationsfinanzierung voranzubringen**: Alle Ziele und Wege müssen auf den 1,5°C-Pfad ausgerichtet und wissenschaftlich fundiert sein, Kompensationsmaßnahmen zählen nicht, technische Realisierbarkeit übertrumpft wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit und es sind Taten gefragt, nicht Worte. Das Übergangskonzept ist sowohl für ganze Unternehmen als auch für sämtliche ihrer Aktivitäten anwendbar. Während nachhaltige Finanzierungsinstrumente mit freier Mittelverwendung zur Finanzierung ganzer Unternehmen bestimmt sind, werden Instrumente mit vorgegebener Mittelverwendung zur Finanzierung von Aktivitäten verwendet.

Mit Ausnahme von Aktivitäten, die bereits oder nahezu Netto-Null-Emissionen aufweisen, wie z.B. die Erzeugung von Windkraft, können alle anderen Aktivitäten prinzipiell und selektiv unter einem Transformationsiegel finanziert werden – einschließlich solcher Aktivitäten, die sich noch nicht auf dem Weg zu Null-Emissionen befinden oder sogar gestrandet sind.



Stephan Mussong

Sustainable Finance Advisor

Neu: Absichern und Investieren aus einem nachhaltigen Blickwinkel

UNICREDIT STARTET NEUE ANLAGEFORM ZUR NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG

UniCredit hat den **SDG Transatlantic Leaders Index** aufgelegt, den ersten seiner Art, der es unseren Kunden ermöglicht, in Unternehmen zu investieren, die einen wesentlichen Beitrag zu den Sustainable Development Goals – kurz SDGs – leisten. Das Index-Universum setzt sich aus europäischen und US-amerikanischen Unternehmen zusammen.

Die **17 SDGs der Vereinten Nationen**¹ bilden die Grundlage für diesen Nachhaltigkeitsindex, der in enger Zusammenarbeit mit ISS ESG – unserem Datenpartner für Umwelt, Soziales und Corporate Governance – entwickelt wurde.

UniCredit hat eine ganze Reihe von Anlageprodukten entwickelt, die an diesen neuen Index gekoppelt sind und die derzeit in unserem deutschen Filialnetzwerk zur Zeichnung angeboten werden. Die Einführung in anderen Ländern und bei externen Vertriebspartnern ist für die kommenden Monate geplant.



WIE DER INDEX FUNKTIONIERT

Um eine effektive Diversifikation der 1.100 größten Unternehmen aus den USA und der EU zu gewährleisten, werden bis zu 55 Unternehmen aus 11 verschiedenen Sektoren mit einer individuellen Obergrenze von 5% pro Quartal am Index ausgewählt.

Unter den Spitzenpositionen des **SDG Transatlantic Leaders Index** (Stand: 15.3.2021) befinden sich die folgenden prominenten Unternehmen:

1. **Astra Zeneca** – starker Beitrag zu SDG 3 („Gute Gesundheit und Wohlbefinden“)
2. **Unilever** – starker Beitrag zu SDG 13 („Climate Action“)
3. **Salesforce** – starker Beitrag zu SDG 11 („Nachhaltige Städte und Gemeinden“)
4. **American Water Works** – starker Beitrag zu SDG 6 („Sauberes Wasser und Sanitärversorgung“)
5. **HP** – starker Beitrag zu SDG 8 („Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“)

UniCredit betrachtet diesen neuen Index als einen wichtigen Schritt zur Unterstützung unserer Kunden im ESG-Bereich.

¹<https://www.hypovereinsbank.de/hvb/nachhaltigkeit/sustainable-development-goals>